



Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Möbelindustrie

Verlängerung und Änderung vom 29. März 2022

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Die Geltungsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 20. August 2013, vom 28. März 2014, vom 27. Mai 2016, vom 22. November 2016, vom 14. November 2017, vom 15. März 2018, vom 24. März 2020, vom 13. August 2020 und vom 9. August 2021¹ über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Schweizerische Möbelindustrie wird verlängert.

II

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den in Ziffer I erwähnten Bundesratsbeschlüssen wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für die Schweizerische Möbelindustrie werden allgemeinverbindlich erklärt:

Art. 6, 6.2

- 6.2 Es werden folgende Lohnkategorien unterschieden:
- Lohnkategorie A1
 - Lohnkategorie A2
 - Lohnkategorie B1
 - Lohnkategorie B2

¹ BBl 2013 7025, 2014 3207, 2016 4661 8779, 2017 7711, 2018 1525, 2020 2849 7027, 2021 1861

Lohnkategorie A1

Berufsleute mit Fachausweis (FA), sowie Berufsleute mit einem Aufgabenbereich, der wesentlich höhere Anforderungen stellt als die Berufslehre (Abteilungsleiter, Abteilungsleiterinnen, Vorarbeiter, Vorarbeiterinnen, Maschinenmeister, Maschinenmeisterinnen, Polstermeister, Polstermeisterinnen etc.).

Lohnkategorie A2

Berufsleute mit Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), mit branchenspezifischem Lehrabschluss nach Absolvierung einer mindestens dreijährigen Lehre (bzw. Lehrabschluss gemäss Art. 40 BBG), sowie Arbeitnehmende mit einer gleichwertigen Ausbildung.

Lohnkategorie B1

Arbeitnehmende mit Berufsattest (EBA), Praktikanten und Praktikantinnen und Arbeitnehmende, welche Arbeiten ausführen, die eine längere Anlernzeit und damit bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe und Betriebsmittel voraussetzen, sowie Berufsleute mit Funktionen, die den Anforderungen der Kategorie A2 nicht entsprechen.

Lohnkategorie B2

Ungelernte Mitarbeiter, Arbeitnehmende, die als Hilfskräfte eingesetzt werden.

*Art. 15, 15.1***15.1 Arbeitnehmende haben Anspruch auf Vergütungen folgender Absenzen:**

- | | |
|---|---------------|
| – eigene Heirat | 1 Tag |
| – Vaterschaftsurlaub | 10 Tage |
| – Tod des Lebenspartners und eigener Kinder | 3 Tage |
| – Tod der Eltern, Schwiegereltern und Geschwister* | 3 Tage |
| – Tod von Grosskindern, Schwager, Schwägerin und Grosseltern* | 1 Tag |
| – Wohnungswechsel von Arbeitnehmenden mit eigenem Haushalt in ungekündigtem Arbeitsverhältnis (max. 1 × pro Jahr) | 1 Tag |
| – Teilnahme an militärischer Ausrüstungsinspektion bezüglich weiterer Absenzen gelten die Bestimmungen von OR Artikel 324a. | ½ Tag (mind.) |

* eine eingetragene Partnerschaft ist der Heirat gleichgestellt

Lohnstufen-Modell

Basis Stunden: 178

	Kat. Art. 6 GAV	18. Altersjahr		19. Altersjahr		20. Altersjahr 1. J Erfahrung		2. J Erfahrung		3. J Erfahrung		4. J Erfahrung		ab 5. J Erfahrung	
		Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.	Mt.	Std.
Berufsleute															
Berufsleute mit Fachausweis (FA) etc.	A1					4 384.–	24.63	4 593.–	25.80	4 802.–	26.98	5 063.–	28.44	5 324.–	29.91
Berufsleute mit Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) etc.	A2			4 142.–	23.27	4 235.–	23.79	4 324.–	24.29	4 417.–	24.81	4 556.–	25.60	4 696.–	26.38
Arbeitnehmende mit Berufsattest (EBA), Praktikanten und Praktikantinnen etc.	B1	3 875.–	21.77	3 875.–	21.77	3 957.–	22.23	4 040.–	22.70	4 123.–	23.16	4 206.–	23.63	4 289.–	24.10
Ungelernte Mitarbeiter															
Ungelernte Mitarbeiter, Arbeitnehmende, die als Hilfskräfte eingesetzt werden.	B2	3 665.–	20.59	3 665.–	20.59	3 739.–	21.01	3 850.–	21.63						

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2022 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2023.

29. März 2022

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ignazio Cassis

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr